

# Intimes aus der Literatur

## Humorvoller Schlagabtausch beim LiteraTurnier

**WERNE** ■ „Das soll ja keine steife Veranstaltung werden“, sagte Hartmut Marks am Mittwochabend zu Anfang der neunten Auflage des LiteraTurniers in der Stadtbücherei. „Steif“ war dieser Bücherstreit keinesfalls: Schauspieler Ludger Burmann, Kabarettistin Liane Jäger, Autor und Verleger Magnus See, Moderator Dieter Vatheuer und Seelsorger Marks diskutierten über erotische Literatur. Die rund 100 Besucher hatten dabei jede Menge zu lachen.

„Das ist so der Höhepunkt“, leitete Vatheuer das Gedicht „Wie du solltest geküsst sein“ von Erich Fried ein und hatte die ersten Lacher gleich auf seiner Seite. „Dein Körper ist das verlorene Paradies aus dem kein Gott mich je vertreiben kann“, hieß es dann im nächsten Gedicht, ein gelungener Einstieg für den Bücherstreit rund um Erotik, Verführung und Sex.

Besprochen wurde unter anderem das Buch „Tampa“ von Alissa Nutting. „Ich habe mitgefiebert. Der Leser wird gepackt“, sagt Germanist Magnus See. Und das, obwohl die Protagonistin des Buches eine krankhafte und kriminelle Neigung habe. Auf einer wahren Begebenheit beruhend schildert die Autorin wie die Protagonistin, eine Lehrerin, einen 14-jährigen

Schüler verführt. „Das ist Missbrauch“, wirft Jäger ein. See hingegen versucht das Buch zu verstehen und erläutert Stilmittel der Autorin wie etwa etliche Analogien, die in dem Buch zu finden seien und wird dafür gleich als „Klugscheißer“ von Dieter Vatheuer zur großen Belustigung des Publikums bezeichnet. „Es kommt wohl auf die Perspektive an. Ich finde das Buch mutig, aber es war eine Herausforderung es zu lesen“, so Jäger. Die Bücherfreunde sind sich uneinig. „Bevor es langweilig wird, kommt wieder eine Sexszene“, scherzt Burmann. Am Ende entscheidet das Publikum für sich selbst, ob das Buch lesenswert sein könnte. Die Bücher „Das letzte Polaroid“, „Das Rosie-Projekt“ und „Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse“ wurden mit genauso viel Witz und Lockerheit diskutiert.

Amüsant gestaltete sich das Quiz in der Pause des LiteraTurniers. Dem Publikum wurde die Aufgabe gestellt aus den Buchstaben des Wortes „Erotik“ einen möglichst sinnlichen Satz zu bilden. „Eheliche Romanze ohne Tabu ist klasse“ kam dabei beispielsweise heraus. Ludger Burmann konterte gleich „Aber selten“, und das Publikum tobte vor Lachen. ■ sop



Rund 100 Besucher verfolgten gespannt das LiteraTurnier in der Stadtbibliothek. Dabei gab es bei der Vorstellung verschiedener Bücher und den Themenbereichen Sex, Erotik und Verführung viele humorvolle Momente zu erleben. ■ Foto: Peschke